



öffentlich

Betreff:
Bezahlbarer Wohnraum

Einreicher: Fraktion BürgerBündnis

Erstellungsdatum 07.08.2012

Eingang 902: 07.08.2012

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
22.08.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt Kriterien für bezahlbare Mieten festzulegen.

gez. Bankwitz
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit der Drucksache 12/SVV/0083 wurde die Frage gestellt: Wie definiert der Oberbürgermeister bezahlbaren Wohnraum?

In der Beantwortung wurde unter anderem folgendes mitgeteilt: „ das Wohnraum so lange als bezahlbar gilt, wie Betroffene den aus gesellschaftlicher Sicht zur Befriedung seines Grundbedürfnisses auf Wohnen angemessenen Wohnraum mit einem angemessenen Anteil seiner Einkünfte bezahlen kann.“klingt es nach SED-Parteitag, das bemerkte die Märkische Allgemeine unter der Rubrik Übrigens dazu.

Um die Wohnungs- und Mietpolitik auf gesicherten Grundlagen auszurichten, ist es wichtig klare Kennziffern für bezahlbaren Wohnraum festzulegen.